

# EnerCoop Uelzechtdall Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung am **03.05.2022** um **20h00**



## Inhalt

1	Begrüßung .....	2
1.1	Ansprache von Herrn Louis Pinto, 1ster Schöffen von Lintgen .....	2
1.2	Ansprache von Herrn François Sauber, Bürgermeister von Walferdingen .....	2
2	Bericht des Verwaltungsrates .....	3
2.1	Präsentation des Projekts Lintgen Schule / Wirtschaftlichkeit .....	5
2.2	Vorstellung des Projekts Helmsange Sporthalle und Maison Relais .....	6
3	Bericht des Schatzmeisters und Vorlage der Jahresabschlüsse .....	7
3.1	Bericht der Kassenprüfer .....	9
3.2	Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung des Verwaltungsrats .....	9
4	Vortrag von Marcel Barros .....	10
5	Sonstiges .....	10

**Ort:** Festsaal Mouschelt, 250, rue de Fischbach L-7447 Lintgen

Anwesende Mitglieder	39
Durch eine Vollmacht vertretende Mitglieder	13
Gesamtzahl der vertretenden Stimmen	52
Vorsitz der Sitzung	Sebastian Dietz
Schriftführerin	Sandra Hoffmann
Stimmzählerin	Carole Ney

## 1 Begrüßung

Präsident Sebastian Dietz begrüßt die Mitglieder und Gäste im Saal und dankt Ihnen für Ihre Teilnahme. Im Namen der EnerCoop Uelzechtdall bekundet er die Solidarität mit der Ukraine und verdeutlicht, wie wichtig der Kampf gegen den Klimawandel aufgrund der politischen und klimatischen Veränderungen ist. Er spricht über die aktuelle Hitzewelle in Indien und Pakistan und der Gefahr von klimabedingten Flüchtlingswellen in naher Zukunft.

Charles Margue spricht über die Kooperative, über die Arbeit und die Entwicklung die die Kooperative geleistet hat – trotz der Pandemie-Bedingungen in den letzten beiden Jahren. Er begrüßt die rege Teilnahme und das Interesse die die Mitglieder an den Projekten zeigen und dass immer mehr Bürger willens sind die Kooperative zu unterstützen. Er bedankt sich bei der Gemeinde Walferdingen, die im letzten Jahr an uns herangetreten ist, um auf den Dächern der Sporthalle und der Maison Relais Helmsange Photovoltaikanlagen zu installieren. Vor allem dieses Projekt in Walferdingen hat dazu geführt, dass wir einen enormen Zuwachs an Teilnehmern dieses Jahr verbuchen konnten und so die alternative Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen vorantreiben können. Charles spricht die Hoffnung aus, dass wir weiterhin wachsen und noch viele Projekte realisieren können und betont, dass, auch wenn es sich um ehrenamtliche Arbeit handelt, die Projekte professionell und zuverlässig durchgeführt werden.

### 1.1 Ansprache von Herrn Louis Pinto, 1ster Schöffen von Lintgen

Herr Pinto begrüßt die Anwesenden im Saal und bittet die Abwesenheit vom Bürgermeister, Henri Wurth krankheitsbedingt zu entschuldigen, sowie auch die entschuldigte Abwesenheit des Schöffen Jeannot Toisul. Er bezeugt, dass die Photovoltaikanlage auf der Schule zur Allgemeinen Zufriedenheit läuft. Für das geplante gemeinsame Projekt „Sporthalle Lintgen“ kann er noch keine Zusage geben und verweist auf die nächste Versammlung des Gemeinderats. Momentan stehen auch sonst keine weiteren Projekte mit der EnerCoop in Planung. Er wünscht uns weiterhin viel Erfolg, gutes Gelingen und das die rege Anteilnahme noch gesteigert wird.

### 1.2 Ansprache von Herrn François Sauber, Bürgermeister von Walferdingen

Herr Sauber begrüßt die Teilnehmer im Saal und ist erfreut, dass die Genossenschaft so rege Unterstützung von ihren Mitgliedern erfährt. Er spricht über den Entschluss der Gemeinde EnerCoop zu kontaktieren, um auf den Gebäuden Sporthalle und Maison Relais in Helmsange eine Photovoltaikanlagen zu realisieren. Er zeigt sich erfreut und positiv überrascht, dass von der Planung bis zur Installation der Anlage alles reibungslos, professionell und zügig vonstattenging – so dass die Anlage innerhalb von einigen Monaten gebaut und in Betrieb genommen wurde. Er betont, dass dies umso erstaunlicher ist, da die EnerCoop nur ehrenamtlich betrieben wird und doch jede Nachfrage, jedes Aufkommen eines Problems zügig und unverzüglich behandelt wurde. Da die aktuellen Maßnahmen es jetzt besser zulassen, wünscht er sich noch eine offizielle Einweihung der Anlage.

Herr Sauber erklärt, dass die Gemeinde weitere Gebäude für die Installation von Photovoltaikanlagen überprüft und drückt seine Hoffnung aus, dass diese eventuell auch teilweise in Zusammenarbeit mit EnerCoop realisiert werden können.

Er dankt den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die gute Zusammenarbeit und wünscht der EnerCoop weiterhin gutes Gelingen, viele Projekte und dass sie immer weiter Zuwachs erfährt.

## 2 Bericht des Verwaltungsrates

Sebastian stellt den Bericht des Verwaltungsrates vor, indem er die Presse- und Medienarbeit und Veranstaltungen (z.B. Ökofestival, Future Days LTA Ettelbrück) an denen wir teilgenommen haben erwähnt – vor allem die Flyerverteilung in der Gemeinde Walferdingen im vergangenen Jahr hat zu einer großen Anzahl neuer Mitglieder geführt. Im Gegensatz dazu wurde der Infoabend, den wir letztes Jahr im Centre Prince Henri in Walferdingen abgehalten haben, nur mäßig besucht. Eine mögliche Ursache hierfür war die Covid19-Pandemie.

Die Verwaltungsratssitzungen finden in der Regel monatlich statt, wobei folgende Themen im Fokus standen:

- Monitoring des Projekts Lintgen-Schule: Die Anlage funktioniert nach einigen kurzen Ausfällen in den ersten Betriebsmonaten ohne weitere Zwischenfälle und hat in 2021 gegenüber der Prognose geringfügig mehr produziert.
- Planung und Umsetzung Projekt Sporthalle und Maison Relais Helmsange: Die Anlage ist seit Dezember 2021 in Betrieb und ein Monitoring in Bearbeitung.
- Öffentlichkeitsarbeit (Internetseite, Facebook, Zeitungsartikel, Projektflyer, Veranstaltungen)
- Analyse rechtlicher Rahmenbedingungen. Insbesondere die Gründung von Energiegemeinschaften zur lokalen Energienutzung wurde näher betrachtet.
- Projekt-Akquise (Prüfung und Vorplanung). Neben den laufenden Projekten, wurden auch weitere Kooperationen verfolgt, die jedoch (noch) nicht zu konkreten Projekten geführt haben.
- Aufnahme neuer Mitglieder



Abbildung 1: Stand der EnerCoop Uelzechtall zusammen mit der Transitioun Uelzechtall auf dem Ökofestival 2021.

Sebastian Dietz betont, dass die EnerCoop von 40 Mitgliedern am 8. Januar 2020 gegründet wurde und innerhalb von 2 Jahren die Mitgliederzahl auf 181 gewachsen ist.

	April 2022	Veränderung im letzten Jahr
Verkaufte Anteile	1497 Stk.	+668 Stk.
Mitglieder	181 Pers.	+62
Durchschnitt	8,3 Stk./Pers.	+1,3
Aktuelle PV-Leistung je Mitglied	1,66 kWp/Mitglied	

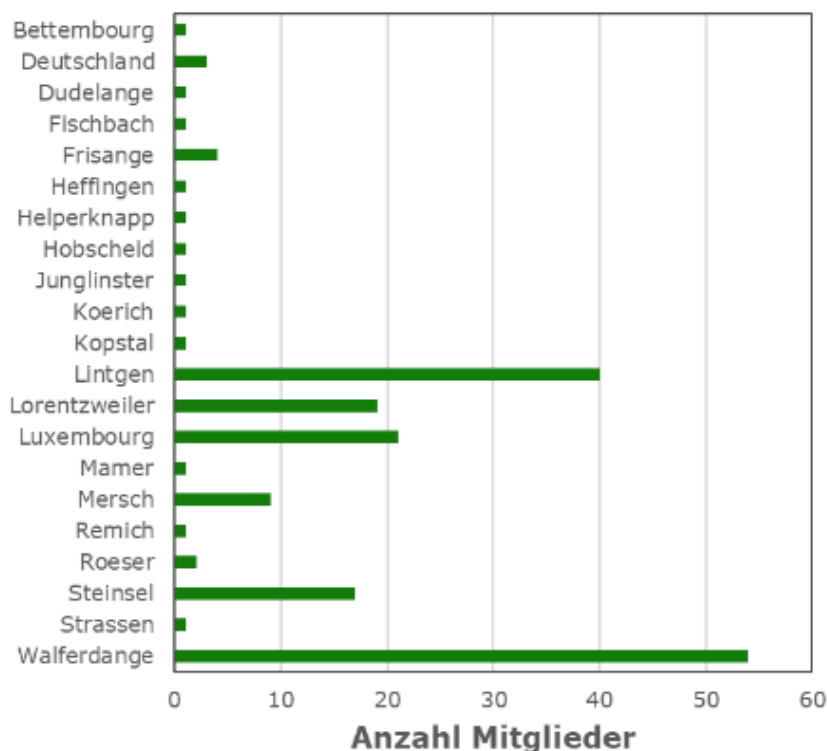


Abbildung 2: Mitgliederstatistik am 19.04.2022.

Im Folgenden stellt Sebastian das derzeit verfolgte Projekt und die Entwicklungsziele vor:

- Es wurde ein Aufruf gestartet um Mitglieder zu finden, die die Arbeit des Verwaltungsrates tatkräftig unterstützen möchten. Die Personen die sich gemeldet haben werden zur nächsten Verwaltungsratssitzung eingeladen, um die Einbindung in die Arbeit des Verwaltungsrats zu organisieren.
- Priorität hat derzeit die Umsetzung des Projektes Lintgen-Sporthalle. Hierzu wurden alle vorarbeiten abgeschlossen und es wird derzeit auf eine Entscheidung der Gemeinde Lintgen gewartet. Davon abhängig ist die Realisierung des Projektes.
- Akquise neuer Projekte (Projektideen können auch gerne von den Mitgliedern an den Verwaltungsrat weitergegeben werden).
- Es ist geplant den Austausch zwischen den existierenden Kooperativen im Rahmen eines Workshops zu intensivieren (wie z.B. „lessons learned“, Best-Praxis-Beispiele, und gemeinsame Initiativen).

Für den Umbau der Energieversorgung ist auch der Einsatz von Speichertechnologien notwendig. EnerCoop Uelzechtdall hat sich daher zum Ziel gesetzt mittelfristig Projekte mit Speicherkonzepten umzusetzen. Damit solche Projekte auch ökonomisch funktionieren, muss

die erzeugte und gespeicherte Energie lokal konsumiert werden. In einem ersten Schritt wird daher angestrebt, ein Projekt mit einem Eigenverbrauchskonzept im Rahmen einer Energiegemeinschaft umzusetzen. Eigenverbrauchskonzepte sind jedoch nur wirtschaftlich, wenn der Bezugspreis des lokalen Konsumenten oberhalb der Einspeisevergütung liegt. Bei den öffentlichen Partnern (Gemeinden) ist diese Randbedingung nicht gegeben.

Abschließend hat Sebastian einen Aufruf an die Mitglieder gemacht, dem Verwaltungsrat zu informieren, wenn Informationen zu Energiegemeinschaften oder anderen Energie-Themen erwünscht sind. Dies kann in Form von direkten Gesprächen, Vorträgen oder Ausflügen erfolgen. Zudem erinnert Sebastian Dietz daran, dass im nächsten Jahr eine Neuwahl des Verwaltungsrates ansteht und dafür möglichst viele Mitglieder auf der AG vertreten sein sollten. Auch sind Kandidaturen für den CA willkommen.

## 2.1 Präsentation des Projekts Lintgen Schule / Wirtschaftlichkeit

Paul Schergen stellt das fertiggestellte Projekt Lintgen Schule vor und erklärt die im ersten Betriebsjahr resultierende Wirtschaftlichkeit des Projektes. Über ein Online-Portal wird die Anlage kontinuierlich überwacht und dabei wurde festgestellt, dass wiederholte kurzzeitige Betriebsausfälle ohne E-Mail-Benachrichtigung im Mai, Juli und August 2021 aufgetreten sind. Ursache waren die installierten Feuerwehrschtzschalter, die auch bei kurzzeitigen Stromausfällen die Anlage automatisch vom Netz trennen und die anschließen manuell wieder zugeschaltet werden müssen. Um schneller reagieren zu können, haben wir zum Flexlog-Portal mit einer funktionierenden E-Mail-Benachrichtigung (im Oktober) gewechselt. Die notwendigen Arbeiten und anfallenden Kosten wurden im Rahmen des Wartungsvertrages von Electro-Center übernommen.

Das neue Monitoring-Portal ist über unsere Webseite oder direkt über folgenden Link zu erreichen:

<https://plexlog.de/electrocenter/app/dashboard/4896>

Wir haben festgestellt, dass der vom Übergabezähler (=Abrechnungszähler Enovos) gemessene Jahresertrag 4,6% geringer ist, als der Ertrag welcher von den Wechselrichtern gemessen und im Onlineportal angezeigt wird. Mögliche Ursachen sind Leitungsverluste und unterschiedliche Messmethoden.

Der Ertrag des Jahres 2021 beträgt 148 MWh und entspricht damit einem Jahresverbrauch von ca. 43 Haushalte à 3 Personen (129 Personen).

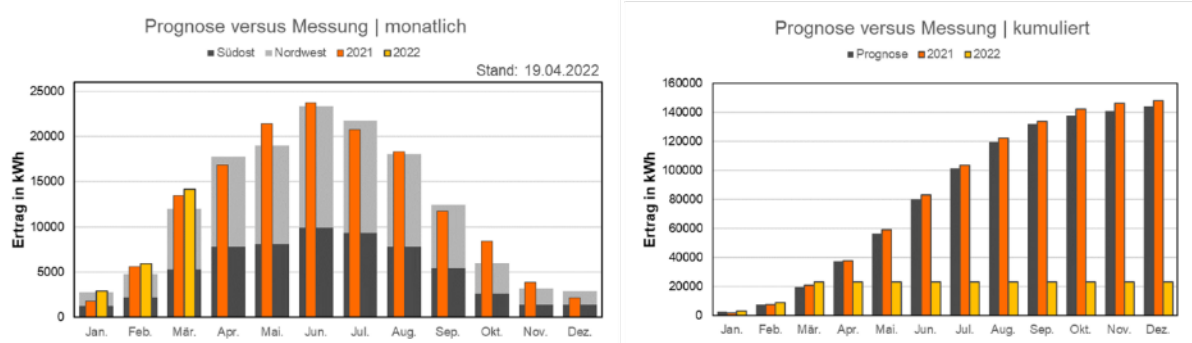


Abbildung 3: Ertragsdaten der PV-Anlage Lintgen Schule seit Betriebsbeginn. Das linke Diagramm zeigt die monatlichen Erträge. Im rechten Diagramm werden die kumulierten Energiemengen über ein Betriebsjahr dargestellt. Die grauen Balken zeigen die prognostizierten Werte.

## 2.2 Vorstellung des Projekts Helmsange Sporthalle und Maison Relais

Paul Schergen stellt das mit der Gemeinde Walferdingen umgesetzte Projekt vor. Hierbei handelt es sich effektiv um zwei Anlagen, die in Helmsange auf den Dächern der Maison-Relais und der Sporthalle errichtet wurden.

Die Sporthalle und die Maison Relais haben eine gesamte Dachfläche von 1566 m<sup>2</sup>. Da es sich um Flachdächer mit einer „ligne de vie“ handelt, ist eine komplette Belegung mit Modulen nicht möglich. Insgesamt wurden 326 Module des Herstellers Trinasolar (375 W pro Modul) auf beiden Dachflächen installiert. Damit ergibt sich eine gesamte Moduloberfläche von 598 m<sup>2</sup> mit einer gesamten Nennleistung von 123 kWp (Maison Relais: 69 kWp, Sporthalle: 54 kWp). Da es sich technisch um zwei getrennte Anlagen handelt sind auch zwei Abrechnungszähler installiert.

Die Anlagen wurden nach einem 1. Gesprächen mit der Gemeinde Walferdange innerhalb von 8 Monaten realisiert (Schritte: Angebote einholen, Planung, Montage und Inbetriebnahme)!



Abbildung 4: Dachflächen der Maison-Relais und der Sporthalle vor der Installation.



Abbildung 5: Eindrücke der Photovoltaikanlage Helmsange Maison-Relais und Sporthalle.

### 3 Bericht des Schatzmeisters und Vorlage der Jahresabschlüsse

Serge Remy stellt den Bericht der Jahresabschlüsse vor und stellt sie zur Einsicht bereit.

#### Unsere Mittel (passiv):

- Unser Kapital, welches durch den Verkauf der Genossenschaftsanteile gebildet wurde, stieg um 70,6 k€ auf 136,7 k€.
- Für die Anlage in Lintgen hatten wir ein Bankdarlehen von 80 k€ und Darlehen von den Genossenschaftsmitgliedern in Höhe von 71 k€ aufgenommen. Hiervon wurden im letzten Jahr 27,2 k€ bzw. 4,0 k€ zurückgezahlt. Die Hohe Rückzahlung für das Bankdarlehen ist auf die TVA-Rückerstattung des Projektes zurückzuführen, welche planmäßig für die Tilgung verwendet wurden.
- Für die Anlage in Helmsingen hatten wir 96,5 k€ an Darlehen von unseren Mitgliedern erhalten.
- Unsere passiven Mittel belaufen sich somit auf 376,9 k€.

Table 1: Unsere Mittel (passiv):

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Différence</u>	<u>Helmsange</u>	<u>Lintgen</u>
Parts	136.700,00 €	66.100,00 €	70.600,00 €		
résultat reporté	-2.130,84 €		-2.130,84 €		
Résultat de l'exercice	-2.764,18 €	-2.130,84 €	-633,34 €		
Emprunt banque	52.817,36 €	78.905,95 €	-26.088,59 €		52.817,36 €
fournisseurs à payer	6.893,65 €	0,00 €	6.893,65 €		
Tva reçue	21.904,24 €	0,00 €	21.904,24 €		
Prêts coopérateurs					
Helmsange	96.500,00 €		96.500,00 €	96.500,00 €	
Lintgen	66.983,99 €	71.000,00 €	-4.016,01 €		66.983,99 €
<b>Total</b>	<b>376.904,22 €</b>	<b>213.875,11 €</b>	<b>163.029,11 €</b>	<b>96.500,00 €</b>	<b>119.801,35 €</b>

### Unsere Investitionen (aktiv):

- Der Restwert der Anlagen in Lintgen und Helmsingen beträgt 134,8 k€ bzw. 105,5 k€.
- 90,8 k€ liegen derzeit auf der Bank, um die Anzahlung und die Mehrwertsteuer zukünftiger Projekte zu finanzieren.
- Es wurden 20 k€ Mehrwertsteuer für die Anlage in Helmsingen gezahlt. Diese werden im nächsten Jahr erstattet.

Tabelle 2: Unsere Investitionen (aktiv)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Différence</u>	<u>Helmsange</u>	<u>Lintgen</u>
Installations	240.264,30 €	113.600,00 €	126.664,30 €	105.488,80 €	134.775,50 €
a recevoir					
Enovos	310,48 €		310,48 €		
TVA	43.520,74 €	19.312,00 €	24.208,74 €		
Banque BCEE	90.835,40 €	82.963,11 €	7.872,29 €		
Comptes régul	1.973,30 €	0,00 €	1.973,30 €		
Total	376.904,22 €	215.875,11 €	161.029,11 €	105.488,80 €	134.775,50 €

### Der Jahresabschluss:

- Die Anlage in Lintgen hat ein ganzes Jahr lang produziert und uns einen Gewinn von 3341,13€ erwirtschaftet (ohne Berücksichtigung allgemeiner Kosten der Kooperative).
- Wir hatten bereits Kosten in Höhe von 628,15€ (Versicherung) und einmalige Kosten (z.B. von Creos) von 1921€ für die Installation in Helmsange. Da noch keine Energie produziert wurde, hat die Anlage in 2021 damit einen Verlust verursacht (-2549,15€).
- Wir hatten nicht abgeschriebene Kosten von 1,3k€ für die Installationen und in der Summe 2,3k€ für allgemeine Verwaltungs-, Bank- und Versicherungskosten. Hinzu kommen 535€ Steuern.
- In der Bilanz ergibt damit ein Verlust von ca. 2,8k€.
- Serge Remy erläutert, dass es normal ist, dass die Projekte in den ersten 1-2 Jahren Verluste machen, da die Einnahmen noch nicht für ein ganzes Produktionsjahr fließen und der Bau sowie Steuern vorfinanziert werden müssen. Es ist daher nicht beunruhigend, dass die Kooperative einen leichten Verlust im zweiten Jahr mit zwei gebauten Anlagen aufweist. Im Gegenteil: Das wirtschaftlich positive Ergebnis der Anlage in Lintgen für 2021 zeigt, dass der Betrieb der Anlage wirtschaftlich funktioniert.
- Die administrativen Kosten der Kooperative (ca. 1800€) sind hauptsächlich auf die Kosten für Buchhaltung und Steuererklärung (Fiduciaire) zurückzuführen.



Tabelle 3: Jahresabschluss 2021

	Résultat 2021	2020	Différence	Helmsange	Lintgen	Général
vente électricité	19,903.02 €	0.00 €	19,903.02 €		19,903.02 €	0.00 €
consommation électricité	-465.30 €	0.00 €	-465.30 €		-465.30 €	0.00 €
frais télécom	-151.23 €	-20.65 €	-130.58 €		-102.46 €	-48.77 €
créos	-3,418.48 €		-3,418.48 €		-3,418.48 €	0.00 €
Frais de raccordement et autres	-3,997.17 €		-3,997.17 €	-1,921.00 €	-1,442.50 €	-633.67 €
frais administratifs	-1,800.65 €	-399.39 €	-1,401.26 €			-1,800.65 €
frais bancaires	-199.64 €	-551.50 €	351.86 €			-199.64 €
assurances	-2,749.18 €	-849.73 €	-1,899.45 €	-628.15 €	-1,782.60 €	-338.43 €
Amortissements	-7,356.50 €		-7,356.50 €		-7,356.50 €	0.00 €
Intérêts banque	-989.05 €	-309.57 €	-679.48 €		-989.05 €	0.00 €
prêts coopérateurs	-1,005.00 €		-1,005.00 €		-1,005.00 €	0.00 €
Impôts et Taxes	-535.00 €		-535.00 €			-535.00 €
<b>Total</b>	<b>-2,764.18 €</b>	<b>-2,130.84 €</b>	<b>-633.34 €</b>	<b>-2,549.15 €</b>	<b>3,341.13 €</b>	<b>-3,556.16 €</b>

### 3.1 Bericht der Kassenprüfer

Xavier Hever und Claude Nilles (beide anwesend), die auf der Gründungsversammlung einstimmig gewählten Kassenprüfer, stellen Ihren Bericht vor und bestätigen, dass die Jahresbilanz stimmig ist. Serge dank ihnen für Zusammenarbeit und Prüfung der Bilanzen.

Laut Artikel 31 der Statuten werden die Wirtschaftsprüfer für einen Zeitraum von höchstens drei (3) Jahren ernannt, es sei denn, sie treten zurück oder werden vor Ablauf ihrer Amtszeit entlassen.

Demzufolge werden die Herren Hever und Nilles bis zur Generalversammlung 2023 die ernannten Wirtschaftsprüfer sein.

### 3.2 Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung des Verwaltungsrats

Der Jahresabschluss wurde einstimmig angenommen und der Verwaltungsrat entlastet.

## 4 Vortrag von Marcel Barros

Marcel Barros, Präsident des Repair Café Luxembourg Asbl und Energieberater im Kanton Réiden, hat einen Vortrag über alternative Energiegewinnung und die Nutzung im privaten Bereich sowie Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Alltag gehalten. Da der Vortrag reges Interesse erregt hat, werden wir die PDF-Version der Folien zusammen mit diesem Bericht verschicken. Auch werden wir versuchen Informationen und Links auf unserer Webseite zur Verfügung zu stellen.

# Energie im 21. Jahrhundert

## Energien des Friedens



Abbildung 6: Titelfolie des Vortrages von Marcel Barros.

## 5 Sonstiges

Zum Abschluss und zum Dank wurde ein Umtrunk an unsere Mitglieder ausgeschrieben.